

## Leckeres jenseits von Pizza und Big Mac

**Gundermann-Blätter passen gut zu Schokolade und schmecken wie After Eight, Frischkäsebällchen im Blütenkleid schmecken nicht nur richtig gut, sondern sehen auch noch toll aus: 18 Kinder haben in der „Kräuterwerkstatt“ des Kneipp-Vereines gelernt, dass es viel Leckeres jenseits von Hamburger, Pizza und Big Mac gibt – und es wächst auch noch direkt vor der Haustür.**

Obernkirchen. Es ist gar keine so leichte Aufgabe, Kinder für Kräuter zu interessieren, denn, so erklärt Diplom-Biologin Sieglinde Fink: „Kinder sind heute vor allem an künstliche Geschmacksstoffe und Aromen gewöhnt.“ Der Mensch lernte schon früh die Heilkraft der Pflanzen nutzen: Sie waren ja die einzigen Mittel, die er bei Krankheiten verwenden konnte. Als im letzten Jahrhundert die chemische Medizin Einzug hielt, geriet das Wissen über die Heilpflanzen in Vergessenheit. Man freute sich über die scheinbar perfekten und leicht anzuwendenden Wundermittel. Die Zeiten, in denen vor allem das Wissen um die heilende Kraft der Kräuter aus Wald und Garten von Generation zu Generation weiter gegeben wurde, sie sind seit langer Zeit vorbei. Fink selbst ist eine rare Ausnahme: Sie wurde von ihren Großeltern mit der Macht der Heilpflanzen vertraut gemacht. Und so bedauert Fink auch, dass Kinder heute niemanden mehr haben, der ihnen das Wissen vermittelt, was doppelt schade sei, denn „Kinder sind doch so leicht zu begeistern.“ Und sie selbst? „Ich bin glücklich, wenn ich Wissen weitergeben kann.“ Die Kräuter, die direkt vor der Haustür wachsen, haben einen Vorteil, den Fink dann auch in den beiden Kräuterwerkstätten für Erwachsene herausstrich: Sie sind nachhaltig, das heißt, sie müssen nicht im Lastwagen oder per Flugzeug aus fremden Ländern mit den entsprechenden Umweltfolgen importiert werden, sondern wachsen ein paar Meter von der Haustür entfernt. Dass der Mensch indes keine seltenen Arten oder Pflanzen aus Naturschutzgebieten pflücken sollte, versteht sich für die Pollhägerin Naturpädagogin natürlich von selbst. Kurzum: Die beiden Kräuter-Werkstätten für Erwachsene und der Workshop für Kinder kann im Kneipp-Verein als echter Erfolg verbucht werden: Sie waren bestens besucht und es gab viel zu lernen. Im nächsten Monat fahren die Mitglieder des Kneipp-Vereines in den Kräutergarten Celle. Was sie erwartet, weiß Fink ganz genau: fähige Gartenführerinnen, die alles rund um die Wirkungen der Kräuter wissen. Fink hat sie im Jahr 2000 selbst mit ausgebildet. Informationen und Anmeldung zur Fahrt bei Gerda Voigt: Telefon (0 57 24) 95 87 47. rnk